

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

ISSN 0344-0397

Jahrgang: 5

Woche: 09.03. - 15.03.1981

Nummer: 11

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Niederschlagreiche und größtenteils milde Witterung war für diese Berichtswoche charakteristisch. Lediglich in der Nacht von Montag zum Dienstag traten Fröste auf (besonders in Schleswig-Holstein), sonst blieb es frostfrei. - Am Mittwoch erreichten die Maxima im südlichen Niedersachsen sogar 18 °C (Göttingen). Täglich kam es zu Niederschlägen, die vor allem während der 1. Wochenhälfte sehr ergiebig waren und besonders am Mittwoch gebietsweise zu Überschwemmungen auf Grünland und Wintergetreideflächen führten. Im Kreis Hannover führten die anhaltenden Niederschläge zu außergewöhnlichen Hochwasserständen, örtlich kam es zum Deichbruch. Innerhalb der 1. Wochenhälfte wurden so viel Niederschläge verzeichnet, daß vielenorts das Monats Soll während dieser Zeit weit überschritten wurde. - Infolge der völlig übermäßigsten Böden waren keine Feldarbeiten möglich, das bereits begonnene Wachstum ging nur sehr zögernd vonstatten, da die Wurzeln stark unter Sauerstoff- und infolgedessen unter Nährstoffmangel litten. Die Auswirkungen der starken Nässe sind z. T. noch nicht voll erkennbar und müssen abgewartet werden! - Die Grünland-Temperatursumme schwankte bis einschließlich Sonntag in Schleswig-Holstein zwischen 90 °C im Norden und gut 120 °C im Süden, im östlichen Niedersachsen zwischen 120 °C und 140 °C, und im Weser-Ems-Gebiet lag sie bei etwa 140 °C an der Küste und gut 170 °C in den südwestlichen Landesteilen.

Klimawerte der vergangenen Woche:

	Temp. Mittel	°C Abw.	Sonne Std.	%	FA*	E.Min. °C	Bodentemp. °C 5 cm	(Min/Max) 20 cm
Leck	3.6	+2.1	7.0	-	1	-2	1.8/ 5.3	3.7/4.5
Schwesing	3.6	+2.0	5.0	-	2	-2	3.1/ 5.9	3.4/4.9
Schleswig	3.8	+2.3	6.4	23	1	-2	2.9/ 5.7	3.7/5.8
Kiel	4.2	+2.3	3.6	12	1	-3	3.6/ 7.8	4.0/6.8
Lübeck	5.5	+3.4	10.0	33	1	-1	4.0/ 7.3	4.7/7.2
Ahrensburg	5.4	+3.7	4.7	17	0	-4	4.6/ 8.1	4.9/7.2
Cuxhaven	5.1	+2.6	4.9	15	1	-1	4.2/ 7.0	4.4/6.1
Bremerhaven	6.4	+3.7	3.1	11	1	2	-	-
Emden	7.4	+4.6	2.4	9	1	4	5.7/ 8.8	5.5/7.2
Bremen	7.8	+4.9	2.0	7	0	3	5.5/ 9.3	5.8/7.9
Oldenburg	7.9	+4.9	2.2	-	1	2	6.4/ 9.6	6.4/8.4
Lingen	8.6	+5.2	3.4	13	0	5	6.7/10.5	6.9/9.0
Osnabrück	8.6	+5.5	4.4	17	0	4	5.6/10.3	6.4/9.3
Soltau	6.8	+4.6	3.5	13	0	-1	5.6/ 9.4	5.9/7.7
Lüchow	6.9	+4.4	5.9	19	1	-2	5.5/ 8.6	5.7/7.1
Hannover	8.1	+5.6	3.0	11	0	3	6.2/10.2	6.5/8.2
Braunschweig	8.4	+6.0	6.3	23	0	3	6.3/10.3	6.1/8.2
Göttingen	9.1	+6.5	12.2	44	1	2	6.1/ 9.8	6.1/8.0

Ausblick:

* FA = Feldarbeitstage

Bei wenig geänderten Temperaturen bleibt es wechselhaft. Ab Sonntag ist nach nur kurzer Wetterberuhigung erneut mit Niederschlägen zu rechnen, die Temperaturen werden dabei etwas ansteigen.

Ah